

STEIL

MAGAZIN DER HOCHSCHÜLERINNENSCHAFT
DER WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT

OH  WU

AUSGABE 95
JÄNNER 2022

Wie digital ist die WU?

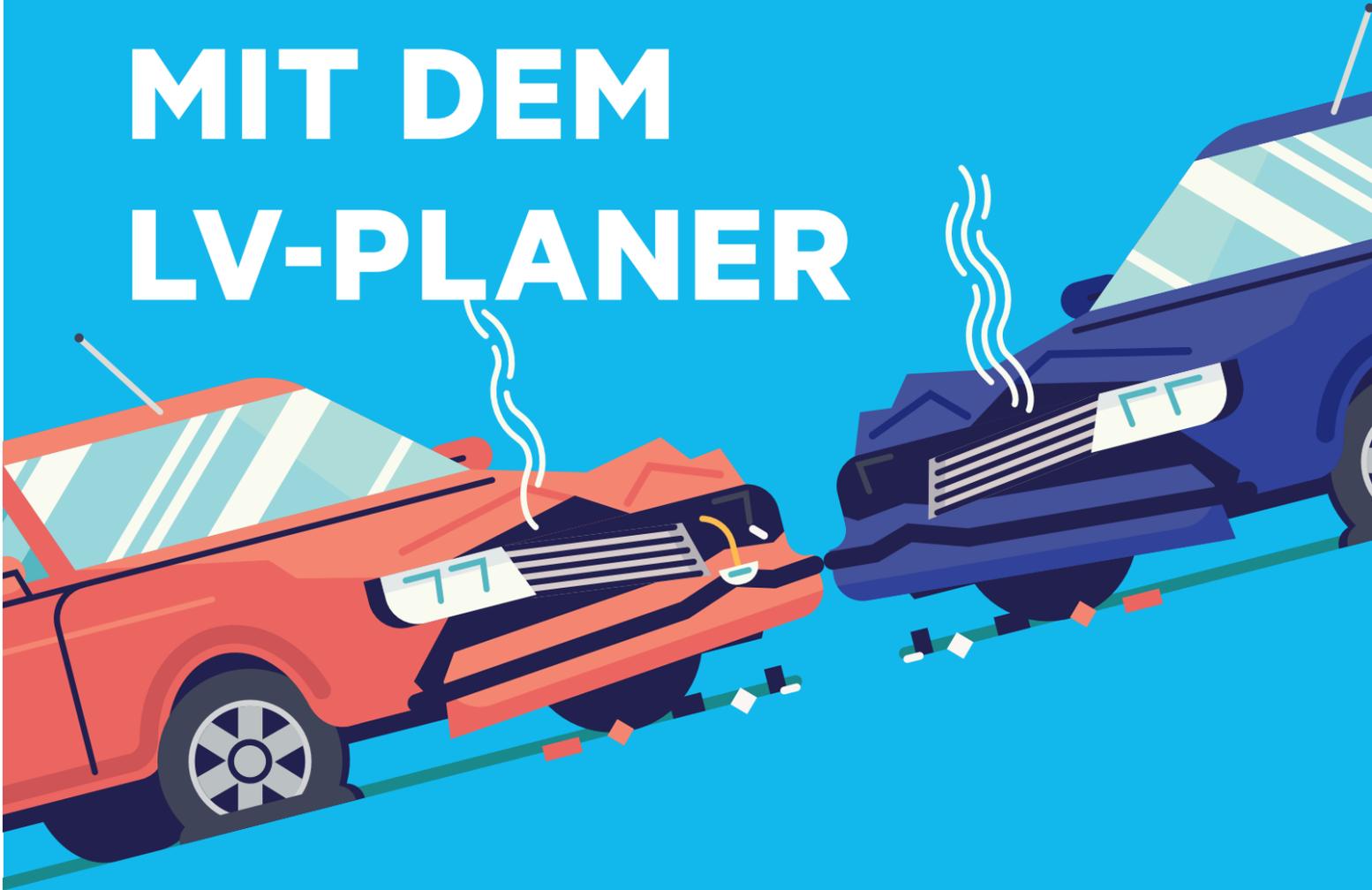
— Seite 12



INTERVIEW:
Jana Sabel über Studium
und Muttersein
— Seite 16

**NACHHALTIGE VORSÄTZE
FÜRS NEUE JAHR**
— Seite 22

ORGANISIERE DEIN SEMESTER MIT DEM LV-PLANER



... und du hast nie wieder Terminkollisionen
von verschiedenen Kursen!

WAS SIND DEINE NEUJAHRSVORSÄTZE FÜR 2022?

„MEHR ZU LERNEN.“

JULIAN,
3. SEMESTER BWL

„ICH MÖCHTE MEINEN
TAGESABLAUF PRODUKTIV
GESTALTEN UND MEIN
STUDIUM DURCHZIEHEN.“

LUIS,
1. SEMESTER WISO

„RECHTZEITIG
ANFANGEN FÜR DIE
PRÜFUNGEN ZU
LERNEN.“

LEONIE,
3. SEMESTER IBW

74662

Stunden im Jahr bemühen sich rund 200 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der ÖH WU, dein Studium zu verbessern.

VOLLER TATENDRANG INS JAHR 2022

Liebe Studierende,

wir blicken auf ein turbulentes Jahr 2021 zurück. Von Lockdown zu Öffnungen zu „Die Pandemie ist besiegt“ bis hin zu erneutem Lockdown und das alles auf dem Rücken von uns Studierenden. Für die Schulen und die Arbeitnehmer*innen gab es immer konkrete Pläne und Informationen, doch Unis wurden immer außen vor gelassen. Wir haben viel geredet, verhandelt und besprochen, um das Uni-Leben, trotz der prekären Lage, so gut wie möglich für uns alle zu gestalten.

Doch mein Team und ich konnten auch in anderen Themen außer Corona etwas bewegen: Das SB-WL-Angebot wurde ausgebaut, um noch mehr Interessen abdecken zu können. Wir konnten immer wieder Aufstockungen der Plätze in diversen Lehrveranstaltungen erkämpfen, damit niemand auf der Strecke bleibt.

In der BAWISO-Reform konnten wir uns immer wieder dafür einsetzen, dass das neue BAWISO-Studium an der WU mit dem gleichen Grad an Qualität und Fairness wie zuvor absolvierbar ist. Die Sommer- und Winteruni konnten ebenfalls erweitert werden, um noch mehr Studierenden den Turbo für ihr Studium zu ermöglichen.

Natürlich hat das Corona-Thema einen nicht unerheblichen Teil unserer Arbeit ausgemacht und wir haben alles gegeben und werden auch im nächsten Jahr alles geben, um trotz der Situation das Bestmögliche für WU-Studierende herauszuholen. Wir kämpften und kämpfen weiter dafür, dass Online-Prüfungen keine negativen Auswirkungen für uns Studierende haben, dass Lehrveranstaltungen trotz Online-Modus die gleiche Qualität wie Präsenz-LVs bieten und, dass die Uni einen Fokus auf die mentale Gesundheit von Studierenden legt.



Mein Team und ich werden uns auch 2022 weiterhin unermüdlich für Qualität und Fairness in deinem Studium an der WU einsetzen, um dir dein bestmögliches Studium zu gewährleisten und damit du alles aus dir heraus holen kannst.

Einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2022 wünscht dir,

Deine Lea

SERVICE & BERATUNG

DEINER ÖH WU



WU-Check – für mehr Qualität und Fairness in deinem WU-Studium

Intransparente und unfaire Notenvergabe, Probleme mit Lehrenden: Jeder WU-Studierende ist leider zumindest einmal im Laufe des Studiums mit solchen Problemen konfrontiert. Die Mitarbeiter im Bildungspolitischen Referat nehmen sich deiner Anliegen an. Unter dem Motto „WU-Check“ schauen wir der Universität und den Professoren auf die Finger. Unser Team setzt sich für dich ein, spricht mit den Verantwortlichen und findet eine Lösung. Von heiklen Problemen bis hin zu simplen Fragen – wir sind für dich im Einsatz. Schreib uns eine Mail an wucheck@oeh-wu.at oder komm persönlich vorbei!

ÖH-WU-LV-Planer

Stelle dir jetzt ganz einfach deinen persönlichen LV-Plan zusammen. Der LV-Planer ermöglicht dir eine einfache Online-Semesterplanung. Du wählst deine Kurse im VVZ aus und es wird dir sofort angezeigt, wenn es Überschneidungen gibt. Deinen fertigen Stundenplan kannst du speichern, in deinen Kalender exportieren oder ausdrucken.

TOEFL-Lernunterlagen ausleihen

Egal ob Auslandssemester, Master im Ausland oder Arbeiten im Ausland – für all diese Dinge muss für gewöhnlich ein Sprachnachweis erbracht werden. Um dich hierbei zu unterstützen, bieten wir TOEFL-Lernunterlagen zur Vorbereitung an. Du kannst das TOEFL-Vorbereitungsbuch bei uns im ÖH-WU-Beratungszentrum abholen und für eine Dauer von bis zu vier Wochen ausleihen. Kosten entstehen dir dabei keine, es ist lediglich eine Kautions von 70 Euro zu hinterlegen.



KONSTANTIN STEINER

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDER ÖH WU

Was regt dich auf?
Schreib mir unter:
mitbestimmung
@oeh-wu.at!



AUFREGER:

Ich finde es wirklich sehr belastend, dass man nicht weiß, wann LVs wieder in Präsenz stattfinden. Wenn ich gewusst hätte, dass alle Kurse, die ich dieses Semester belegen kann, im Distanzmodus stattfinden, hätte ich mir die Miete für meine Wohnung sparen können.

ANTWORT:

Ein ganz wichtiger Punkt für uns als ÖH WU ist es, wieder Planungssicherheit für Studierende zu schaffen. Deshalb sind wir laufend in Kontakt mit der Rektorin und dem gesamten Rektorat. Die vergangenen Monate haben jedoch gezeigt, dass sich mit hohen Infektionszahlen, trotz unserer sehr hohen Impfquote, auch der Universitätsalltag beeinflussen lässt.

ÖFFNUNGSZEITEN

ÖH-WU-Bücherbörse

Montag bis Freitag

10–13:50 Uhr

Mittwoch

10–13:50 Uhr, 14–17:50 Uhr

Standort

Standort TC 3.22

Coronabedingt

zurzeit geschlossen.

ÖH-WU-Beratungszentrum

Montag, Dienstag & Donnerstag:

09:00–16:00 Uhr

Mittwoch

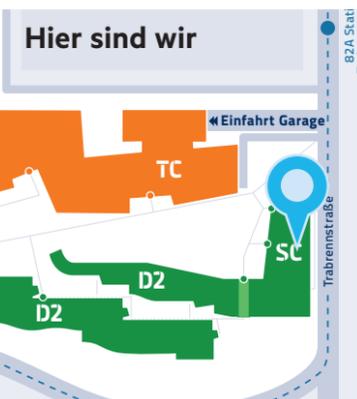
09:00–18:00 Uhr

Freitag:

09:00–14:00 Uhr

beratung@oeh-wu.at

+43 (1) 31336 5400



TERMINE & FRISTEN

Weihnachtsferien: bis 09.01.

Anmeldung PW: 10.01.–20.01

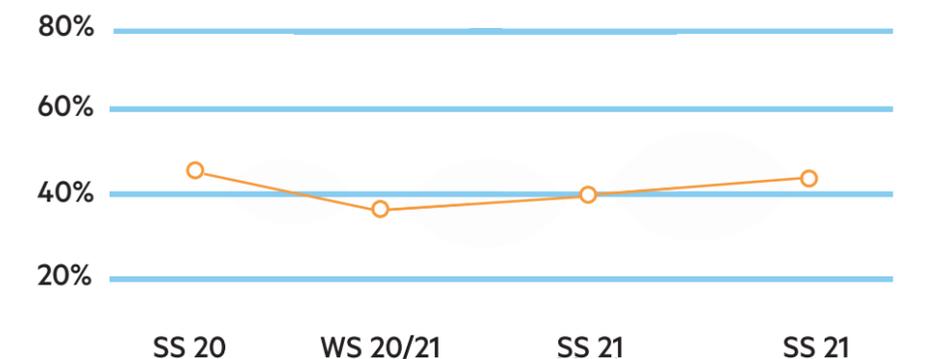
Ab 27.1.2022 Anmeldung SBWL

PW: 24.01.–28.01.

Auslandssemester Restplätze
24.01.–28.01. (Zusatztermin Auslandssemester)

PRÜFUNGSSTATISTIK LVP ACCOUNTING & MANAGEMENT CONTROL I

Anteil der negativ beurteilten Klausuren



#publishing
#creativeworkspecialists
#storytelling
#informationsexpert*innen
#INSIDEÖFFREF



Es gibt etwas Neues auf der WU und du weißt es noch nicht? Unmöglich!

Wir, das Referat für Öffentlichkeitsarbeit und Presse, informieren dich und alle anderen WU-Studierenden laufend über studienrelevante Inhalte, coole Partys, spannende Reisen und noch vieles mehr. Du hast nicht nur online über die von uns betreute Website der ÖH die Möglichkeit, immer up to date zu sein, sondern kannst auch in unserem STEIL die neuesten Infos nachlesen.

Schau doch auch einmal auf unseren Social-Media-Kanälen vorbei! Auf Facebook und Instagram sind die aktuellen Angebote der ÖH noch schneller bei dir. Wir posten alle aktuellen Themen, um dich auf dem Laufenden zu halten. Mit uns verpasst du auf der WU nichts!

JULIA MÜHL

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
REFERENTIN FÜR PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



”

Alles richtig zitiert?¹

“

¹ Versichere dich ganz einfach mit dem kostenlosen Plagiatscheck deiner ÖH WU!

EVENT-JÄNNER

Wir starten nicht nur mit jeder Menge guter Vorsätze ins neue Jahr, sondern haben auch schon wieder einige Events mit diversesten Schwerpunkten für euch geplant. Also warte nicht zu lange und melde dich jetzt für die Events deiner Wahl an.



PHILIPP SCHÖLLER
AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
STV. VORSITZENDER

BLUTSPENDEAKTION

Wo? Welthandelsplatz 1, TC Hall, 1020 Wien
Wann? 10.01.–12.01.2022
jeweils 11:00–14:00 und 15:00–18:00 Uhr

GIB DEIN BESTES – SPENDE BLUT

Auf dem WU-Campus werden wieder die Ärmel hochgekrempt. Stelle deine soziale Ader unter Beweis, egal ob du Erstspender*in bist oder bereits Erfahrung mit der Blutspende hast. Deshalb: An die Venen, fertig, los!

ROOFTOP-EISLAUFEN

Wo? Eislaufbahn Engelmann
Syringgasse 6-14, 1170 Wien
Wann? 13.01.2022 um 16:00 Uhr

Gute Nachrichten für alle Eislauf-Fans – es wird wieder ein Eislaufen veranstaltet. Nutze die Möglichkeit, dich sportlich zu betätigen, Studienkolleg*innen mit ähnlichen Interessen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.

LASERTAG

Wo? Maxx Entertainment
Roßauer Lände 45, 1090 Wien
Wann? 19.01.2022 um 20:00 Uhr

Auch dieses Semester bieten wir dir die Chance, dich mit deinen Studienkolleg*innen beim Lasertag zu messen. Egal ob Neuling oder Experte: Spaß ist garantiert! Melde dich an, wir freuen uns auf dich!

DAMENSACHE- FINANZEN FÜR FRAUEN

Wo? Online bequem bei dir zu Hause
Wann? 09.02. 18:00 Uhr und 09.03. 18:00 Uhr

Unsere Webina-Reihe, die in Kooperation mit „Damensache“ organisiert wird, geht bald in die nächste Runde. Dieses Mal wird Gründerin Dr. Marietta Babos schildern, wie man als Frau finanzielle Unabhängigkeit erreicht. Im Besonderen, wie man mit einer privaten Vorsorge den Gender Pension Gap umgeht. Weiters wird sie uns über die Pros und Contras von verschiedenen Veranlagungsformen aufklären.

SPIELEABEND

Wo? Festsaal 2
1020 Wien, Welthandelsplatz 1
Wann? 10.02.2022 um 18:00 Uhr

Zeige dein Geschick in unterschiedlichsten Spielen. Von UNO bis Poker ist alles dabei. Um es etwas spannender zu gestalten, bekommt jeder/jede Teilnehmer*in zu Beginn ein paar Jetons, die du bei den Spielen setzen kannst. Auf die drei, die am Schluss die meisten haben, wartet dann natürlich eine kleine Überraschung.

*Angaben mit Vorbehalt. Für Details schau auf unserer Website (<https://oeh-wu.at/events>) vorbei.



DIE OPTIMALE KARRIEREPLANUNG MIT DEN ÖH-EVENTS

Im Laufe deines Studiums wirst du vor diversen Entscheidungen und Möglichkeiten stehen, welche deine Karriereaufbahn betreffen. Wir haben es uns als ÖH WU zur Aufgabe gemacht, dich auch auf diesem Weg zu unterstützen, umfangreich zu informieren und vorzubereiten. Demnach veranstalten wir über alle Semester verteilt Events, welche sich mit den verschiedenen Herausforderungen der Studierenden bezüglich ihrer Karriere befassen.

Angefangen mit Veranstaltungen, welche dich über alle Ausrichtungen und Spezialisierungen in deinem Studium aufklären. Im Rahmen der SBWL-Messe werden die Spezialisierungen ausführlich von den Professor*innen aus den jeweiligen Instituten vorgestellt. So bekommst du einen guten Überblick über alle Ausrichtungen sowie die Einstiegs-kriterien und das legt einen Grundstein, um dich optimal darauf vorbereiten zu können.

Bei der großen Vielfalt an Masterstudiengängen möchten wir dich auch bei dieser Entscheidung an die Hand nehmen. Die „QS Online Master-Messe“ präsentiert über 35 internationale Universitäten aus über 13 Ländern. Lass dich von Studienexpert*innen und den Unis direkt zum Studium beraten und entdecke dort die verschiedenen Masterprogramme.

Um dich ideal auf deine Master-Reise vorzubereiten, bietet dir die Messe eine persönliche Beratung bezüglich der Aufnahme-kriterien in Form von beispielsweise einem CV-Check.

Abgesehen von einem erfolgreichen Studium spielt der Übergang in das Berufsleben eine große Rolle im Leben eines jeden Studierenden. Um dir diesen Einstieg zu erleichtern, ermöglichen dir die ÖH-Events, Unternehmen aus erster Hand erleben zu können, mit ihnen zu arbeiten und dein Netzwerk zu erweitern. Beispielsweise hat dieses Jahr in Kooperation mit Deloitte Österreich der Forensic Career Workshop stattgefunden. Hier konnten Studierende die spannende Welt der Forensik kennenlernen, in einem interdisziplinären Team forensische Fälle lösen und erste Kontakte in der Branche knüpfen.

Wir freuen uns darauf, dich bei unseren nächsten Events kennenzulernen und dich auf deinem Weg zu begleiten. Eine Übersicht über alle ÖH-Events und Veranstaltungen findest du unter oeh-wu.at.

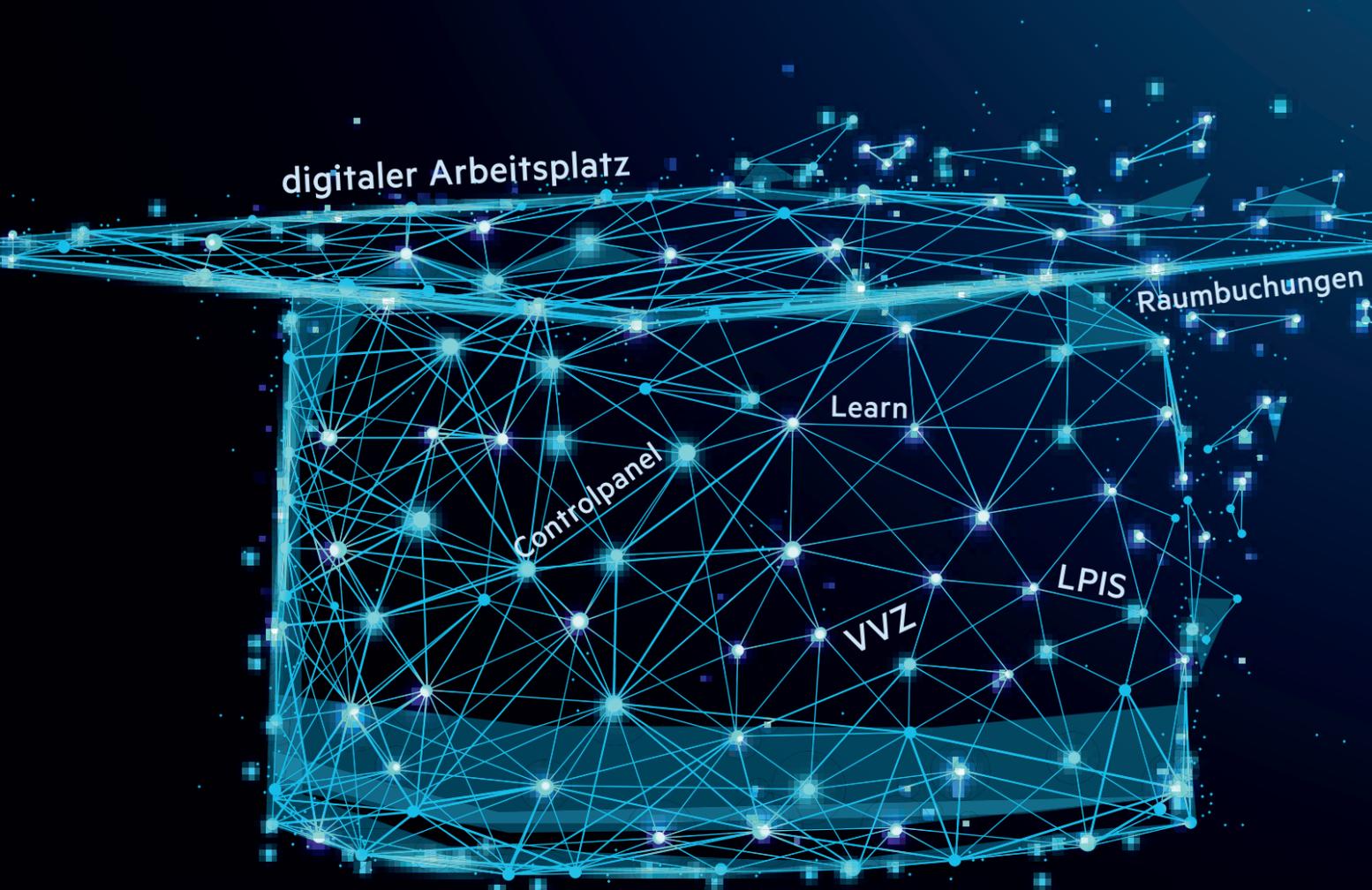
Bei Fragen zu Karriere-Events
melde dich auch gerne bei mir:
fabian.koepfel@oeh-wu.at



FABIAN KÖPPEL
AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
WIRTSCHAFTSREFERENT ÖH WU



DIE DIGITALISIERUNGSTRATEGIE DER WU



Im Winter 2019 stehen Tausende Studierende und Universitätsmitarbeiter*innen in schier endlosen Schlangen vor der Universität Gießen. Doch es werden dort keine Goody Bags verteilt und es hält auch kein international renommierter Professor einen Vortrag. Alle diese Menschen warten auf ihre Zugangsdaten, um die technische Infrastruktur der Universität Gießen wieder benutzen zu können. Der Grund dafür? Ein Hackerangriff. Das Motiv bleibt unbekannt. Sich vor solchen Angriffen zu schützen, wird jedoch immer wichtiger angesichts der Tatsache, dass unsere Zukunft, unabhängig von Studienschwerpunkt oder persönlichem Background, digital ist. Auch die WU hat die Wichtigkeit von zukunftsfähiger Infrastruktur erkannt und arbeitet an einer fünf große Bereiche umfassenden Digitalisierungsstrategie. Bei den Bereichen handelt es sich um Lehre & Studium, Learn, Finanz- und Personalmanagement, digitaler Arbeitsplatz und Forschungsmanagement.

Die für uns Studierende sicher bedeutsamsten Punkte der Digitalisierungsstrategie sind die Einführung eines Studierendenportals, das die Funktionen von LPIS, VVZ, dem Controlpanel, Raumbuchungen und Co. in einem einzigen nutzerfreundlichen User Interface zusammenführt. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Harmonisierung der Nutzung des Studierendenportals auf mobilen Geräten. Der nächste wichtige Punkt für WU-Studierende ist eine Überarbeitung des digitalen Lernplatzes Learn. Die Optimierung von Learn steckt im Moment aber noch in den Kinderschuhen und es haben sich in der Entwicklung noch keine fixierten Optimierungen herauskristallisiert.

Die WU nimmt aber auch besonders eine Vorreiterrolle in digitalen Aspekten ein, die nicht nur unbedingt uns Studierende betreffen. So ist die WU zum Beispiel die erste Universität Österreichs, die auf die neueste Version des Buchhaltungssystems SAP (SAP S/4 HANA) umsteigt. Dadurch können Buchhaltungsprozesse immer weiter automatisiert und für die Anwender erleichtert werden. So wird die WU auch Schritt für Schritt umweltschonender und nachhaltiger, denn so macht man sich immer weniger abhängig von Papier.

Allen, die auf der WU arbeiten, soll es in Zukunft auch möglich sein, von überall auf der Welt arbeiten zu können. Das soll vor allem durch die Etablierung von mobilen Endgeräten und einen benutzerfreundlichen Interface, das das Speichern, Verwalten und Bearbeiten von Dokumenten vereinfachen soll, ermöglicht werden. So sind allgemeines Universitätspersonal und Professor*innen nicht mehr auf dicke, mit wichtigen Dokumenten befüllte Ordner im Büro angewiesen. Die Einführung des Systems „PURE“ soll die Umsetzung von Forschungsprojekten unterstützen beziehungsweise erleichtern. Das ist ganz besonders praktisch, weil so zeitintensive und aufwendige Prozesse im Lebenszyklus eines Forschungsprojekts wie zum Beispiel der Antrag auf das Budget, verkürzt und für die Forschenden erleichtert werden. Von allen Bestandteilen der Digitalisierungsstrategie ist „PURE“ am fortgeschrittensten und eine Einführung kann mit Anfang 2022 erwartet werden.

DOCH WER IST FÜR DIGITALISIERUNG VERANTWORTLICH?

An der WU lässt sich diese Frage leicht beantworten. Die Antreiber sind die Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger und die Vizerektorin für Infrastruktur und Digitalisierung Tatjana Oppitz. Für die operative Umsetzung und die Koordination der Digitalisierungsstrategie übernimmt der Chief Information Officer (CIO) Josef Kolbitsch die Verantwortung. Um zu vermeiden, dass der WU etwas Ähnliches wie der oben erwähnten Uni Gießen passiert, hat man einen Chief Information Security Officer (CISO) bestellt. Diesen Posten übernimmt Frau Maha Sounble und schützt die WU durch die Ausarbeitung und Umsetzung von Präventions-, Detektions- und Reaktionskonzepten vor den gängigsten Bedrohungen im Cyberspace. Ihre Arbeit verhindert gemeinsam mit den Mitarbeitenden der IT-SERVICES tagtäglich das Äußerste. Doch manchmal geschieht trotz aller Präventionsmaßnahmen eben trotzdem etwas. Wie am 2. September 2021, als durch eine Phishing-Kampagne über 100 WU-Accounts von Zugangsdatendiebstahl betroffen waren und folglich noch rechtzeitig gesperrt werden konnten, um eine Ausnutzung der WU-Accounts durch die Angreifer*innen zu verhindern.

Das digitale Zeitalter hat längst volle Fahrt aufgenommen und es ist gut, dass die WU durch die Digitalisierungsstrategie nicht nur mitfährt, sondern in manchen Aspekten eine Vorreiterrolle einnimmt. Trotzdem gab es vor allem im Bereich der Lehre durch die durch Covid-19 aufgebrumnte Distanzlehre im Frühjahr 2020 einen akuten Handlungsbedarf an allen Universitäten Europas und weltweit. Einige Universitäten sind uns in diesem Bereich in individuellen Aspekten voraus: die „Kopenhagen Business School“ durch ein besseres Pendant zu Learn, die „LSE London“ durch ein eigenes Videostudio zur Produktion hochwertiger Onlinevorlesungen und die Fernuniversität „Open University UK“ durch auf Filmniveau produzierte Lehrinhalte. Nichtsdestotrotz ist die WU in ihrem Kern eine Präsenz-Uni mit wunderschönem Campus und einem hohen technischen Standard der Hörsäle und der allgemeinen Infrastruktur. Auch wenn die Pandemie nach wie vor unseren Alltag prägt, werden wir nach dieser Zeit an einer modernen Universität studieren.

Mit besserer und sicherer digitaler Infrastruktur, für jede und jeden, egal ob Studierende*r, Professor*in oder allgemeine*r Universitätsmitarbeiter*in. Wir als ÖH WU sehen es als unsere Hauptaufgabe in der Digitalisierungsstrategie, ganz besonders deine Stimme in der Konzeptionierung und Gestaltung des Studierendenportals und des neuen Learn einfließen zu lassen. Denn wenn wir jetzt am Fundament der digitalen Infrastruktur mitarbeiten, haben wir die Möglichkeit, das Studium und die WU für Jahre zu verbessern.

Studentin – Mutter – Unternehmerin



Jana Sabel schließt demnächst ihr BWL-Studium mit den Spezialisierungen KMU-Management sowie Entrepreneurship & Innovation an der WU Wien ab. Nebenbei ist sie Mutter eines 2-jährigen Sohnes und Gründerin des Unternehmens VIZZARD 360. Im STEIL-Interview erzählt sie uns, wie sie die drei unterschiedlichen Rollen miteinander vereinbart.

STEIL: Wie hast du dich als werdende Mutter in Hinsicht auf das Studium gefühlt und ist dir die WU in der Zeit deiner Schwangerschaft und als frischgebackene Mama entgegengekommen?

Jana Sabel: Erst einmal hatte ich Bedenken, wurde aber schnell zuversichtlich, dass das Studium mit Kind jedenfalls machbar ist. Ich habe sehr früh für einen Kindergartenplatz im Kindergarten am WU-Campus angefragt, jedoch war keiner verfügbar. Anfangs fühlte ich mich ein wenig „lost“ mit meiner Situation, aber ich habe probiert, mich an alternativen Lösungen zu orientieren. Zum Beispiel habe ich mit Lehrenden an der WU Kontakt aufgenommen, die mich dann in den meisten Fällen gut unterstützt haben. Einmal ist es aber zu einem Problem gekommen: Ich wollte mir eine Fehleinheit aufgrund einer schwer verschiebbaren Untersuchung streichen lassen, damit ich ein weiteres Mal fehlen konnte, sollte ein spontaner Arztbesuch anstehen oder ich mich nicht gut fühlen. Ich hatte gehofft, dass mit meiner Situation entspannt umgegangen wird – dem war jedoch nicht so. Stattdessen wurde mir empfohlen, den Kurs abzubrechen, wenn ich die Anwesenheitsleistung nicht erbringen könne. Mit dieser einzigen Ausnahme erhielt ich ansonsten von vielen Professor*innen Verständnis und Support, wofür ich dankbar bin.

Was kann die WU dazu beitragen, um die Vereinbarkeit von Kind und Studium zu erleichtern?

Sabel: Viele Umsetzungen scheitern häufig an den Hochschulgesetzen. Trotzdem ist es wichtig, dass die WU Wien offen ist und sich für Änderungen sowie Anpassungen einsetzt.

EIN DICKES FELL UND EIN WEICHES HERZ ZU HABEN, ZÄHLEN ZU MEINEN SCHLÜSSELFAKTOREN.

Ein großes Anliegen von mir ist es, und da spreche ich für viele Jungmütter, dass am Campus die Möglichkeit bestehen sollte, sein Baby in angenehmer Umgebung (nicht am WC) zu stillen. Weiters für sehr wichtig halte ich eine zentrale Anlaufstelle, die Grundlagen schafft und damit Menschen mit Betreuungsaufgaben einige Möglichkeiten bietet sowie hilfreiche Unterstützung bereitstellt. Ganz egal, ob man ein Kind oder ein krankes Familienmitglied pflegt, es sollte normal sein, dass Betreuung in Verbindung mit einem Studium gleichzeitig realisiert werden kann. Dafür sollte der Fokus darauf liegen, dass Studierende mit einem Betreuungsauftrag auch an Vorlesungszeiten teilnehmen können, die sich gut in ihrem Alltag integrieren lassen. Die Nachfrage nach individuellen Zeiten ist groß und sollte daher auch transparenter kommuniziert werden.

ICH VERSUCHE MIR DEN ALLTAG GUT EINZUTEILEN UND BEWUSST MEINE ROLLEN ZU WECHSELN.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit Vorlesungen und Kind waren die Online-Vorlesungen deutlich entspannter, da man weniger an die physische Anwesenheit gebunden war. Somit war es für mich möglich, vom Kinderspielfeld oder von zu Hause aus am Kurs teilzunehmen. Natürlich mag ich auch Präsenzeinheiten, jedoch würde ich nicht meinen Sohn mitnehmen wollen.

Du bist Studentin, Mutter und Unternehmerin – das ist wirklich beachtlich. Hast du Tipps, um die drei Rollen zu vereinbaren? Wie handhabst du Zeit- und Stressmanagement?

Sabel: Ein dickes Fell und ein weiches Herz zu haben zählen zu meinen Schlüsselfaktoren.

DENN ES GIBT KEINEN GRUND, SICH DABEI SCHLECHT ZU FÜHLEN, WENN MAN SICH ENTWEDER FÜR DIE KARRIERE ODER NUR FÜR DIE FAMILIE ENTSCHEIDET

Auch wenn ich den stressigsten Tag auf der Uni oder in der Arbeit hatte, stehe ich trotzdem um 15:30 entspannt und mit Freude vor dem Kindergarten. Wenn ich meinen Sohn abhole, möchte ich ihm nämlich auf keinen Fall das Gefühl geben, dass auch er mich noch stresst. Daher ist es wichtig, die unterschiedlichen Funktionen abzugrenzen. Ich versuche, mir den Alltag gut einzuteilen und bewusst meine Rollen zu wechseln – dies ist auch ein großer Tipp für andere Eltern von mir.

Bezüglich meiner Wocheneinteilung kann ich sagen, dass während der Woche meine Arbeitszeit um 15 Uhr endet. Zwei Mal wöchentlich holt eine Babysitterin meinen Sohn ab, damit ich mich an zwei Tagen voll auf die Arbeit konzentrieren kann. Den Rest der Woche widme ich meinem Studium, wobei ich an zwei Tagen Vorlesungen habe und ansonsten in die Bibliothek gehe, um zu lernen. Den Tag ohne Uni oder Arbeit nenne ich „Puffertag“, an dem ich die restlichen Aufgaben erledige, die mir Spaß machen oder gemacht werden müssen.

Viele Frauen haben immer noch das Gefühl, dass sie sich zwischen Karriere und Kind entscheiden müssen. Was kannst du ihnen sagen, um ihnen Mut zu machen, dass beides möglich ist?

Sabel: Als Erstes möchte ich sagen, dass keine einzige Frau diese Entscheidung mit schlechtem Gewissen treffen muss. Denn es gibt keinen Grund, sich dabei schlecht zu fühlen, wenn man sich entweder für die Karriere

oder nur für die Familie entscheidet. Aber auch die Kombination von beidem ist definitiv möglich. Dabei ist wichtig, in jeder Situation an sich selbst zu glauben und sich mehr zuzutrauen, als man im Moment vielleicht zu schaffen denkt. Wenn ich mich zum Beispiel irgendwo bewerbe und mir bei einigen Voraussetzungen unsicher bin, ob ich sie erfülle, dann bewerbe ich mich trotzdem und bin überzeugt davon, dass ich diese noch erlerne. Zum Thema Studieren mit Kind würde ich noch gerne sagen, dass man es schaffen kann, wenn man es will. Der persönliche Einsatz und die Koordination sind zwar deutlich schwieriger, aber machbar. Wenn man sich auf die einzelnen Rollen einstellt und nicht alle Aufgaben gleichzeitig und perfekt erledigen möchte, dann lässt sich dies gut vereinbaren.



Falls du Fragen zum Studieren mit Kind hast, melde dich gerne beim Gleichbehandlungsfragenreferat der ÖH WU sowie beim WU Student Support. Auf der WU-Homepage gibt es auch eine eigene Webseite, die sich mit dem Thema Studieren mit Kind befasst. Du wirst auf jeden Fall nicht alleingelassen mit deiner Situation.

Jana Sabels Motto:

Vergiss nie, wer du bist und wo du hinwillst, egal was sich in deinem Umfeld verändert. Ich versuche immer, an das „große Ganze“ zu denken, egal wie anstrengend manche Phasen sein können.

Ehrgeiz und Flexibilität haben bei Jana Sabel einen großen Stellenwert und sie empfiehlt jedem, so viel wie möglich auszuprobieren, Chancen zu ergreifen und offen für Neues zu bleiben.



Jana Sabel ist in Lübeck geboren und an der Ostseeküste in Norddeutschland aufgewachsen. Sie war lange Zeit erfolgreiche Dressurreiterin und übte den Sport sogar ein halbes Jahr nach der Matura in Florida aus. Vorerst begann sie ihr BWL-Studium in Münster und entschied sich im Jahr 2018 dafür, ihr Studium an der WU in Wien abzuschließen, wo sie seither lebt. In der Zwischenzeit kam ihr Sohn Leo, der mittlerweile zwei Jahre alt ist, zur Welt. Während der Coronakrise hat Jana Sabel die Chance ergriffen, das Unternehmen VIZZARD 360 zu gründen. Ihr Unternehmen befasst sich damit, mithilfe der Matterport-Technologie 3D-Modelle und virtuelle Rundgänge von Immobilien oder Geschäften anzubieten. Nach ihrem Studienabschluss setzt sie sich als Ziel, VIZZARD 360 weiterzuentwickeln.

Ja zur Leistung!
Nein zum Knock-out!

ÖH-WU-Kurse Mit Qualität zu deinem Lernerfolg!



Buche alle ÖH-Kurse mit deinem ÖH-WU-Login auf:

DANIEL HEINZ

AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
REFERENT FÜR SOZIAL- UND
RECHTSBERATUNG

Das Referat für Soziales hilft dir bei finanziellen und rechtlichen Problemen und Fragen. Schreib uns dein Anliegen oder deine Frage(n) an soziales@oeh-wu.at oder komm in unserer Referatsstunde persönlich vorbei!



WU CHECK

AUSTAUSCHSEMESTER - WELCHE BEIHILFEN KOMMEN FÜR MICH INFRAGE?

Ein Austauschsemester steht für neue Erfahrungen, unvergessliche Erinnerungen und – hohe Kosten? Das muss nicht sein! Welche Beihilfemöglichkeiten für dich bestehen, zeigen wir dir hier:

Beihilfe für ein Auslandsstudium (BAS):

Du hast für höchstens 20 Monate Anspruch auf die Gewährung einer BAS, wenn du folgende Bedingungen erfüllst:

1. Du hast während deines Auslandsstudiums Anspruch auf Studienbeihilfe.
2. Du befindest dich mindestens im dritten Semester.
3. Du planst ein mindestens einmonatiges Auslandsstudium bzw. einen einmonatigen Studienaufenthalt. Höhe der Beihilfe: Die Beihilfe erhältst du zusätzlich zur Studienbeihilfe. Ihre Höhe bemisst sich anhand der Lebenserhaltungs- und Studienkosten im Ausland und beträgt bis zu 582 Euro monatlich. Nachweis des Studienerfolgs: Das Ausmaß der abzulegenden Semesterstunden richtet sich nach der im Ausland verbrachten Zeit:

- Bis zu 5 Monate: 12 ECTS
- 6 bis 10 Monate: 24 ECTS

Weitere Stipendienmöglichkeiten

- das Erasmus+-Stipendium für ein Auslandsstudium in den 28 EU-Mitgliedstaaten sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, FJR Mazedonien und der Türkei.
- das Mobilitätsstipendium (Joint-Study-Stipendium) für ein Auslandsstudium an Partneruniversitäten in Übersee, Russland, Serbien, Montenegro und der Ukraine
- das Swiss-European Mobility Program (SEMP) für Studierende, die ein Auslandssemester in der Schweiz machen
- das CEEPUS-Stipendium für ein Auslandsstudium an einer CEEPUS-Partneruniversität (ausgewählte Partneruniversitäten in Mittel- und Osteuropa). Beachte auch bei den anderen Beihilfen, dass, wie bei der BAS, die Lebenserhaltungskosten und Reisekosten je nach Land variieren und sich die Höhe der Förderung auch stets danach bemisst!

Nachtrag zu den neuen Zahlen im Jahr 2021:

Die erhöhte Studienbeihilfe bezieht sich auf keine tatsächliche Erhöhung des Höchstbetrags der Studienbeihilfe, sondern lediglich auf den 12-prozentigen Zuschlag. Dieser hat sich allerdings nicht geändert. Falls du Fragen zu den verschiedenen Beihilfen oder Stipendien hast, kannst du uns gerne jederzeit auf soziales@oeh-wu.at schreiben.



Auf www.grants.at findest du weitere Beihilfen, Zuschüsse und Stipendien. Schau doch auch dort mal vorbei, vielleicht wirst du fündig!

Hallo liebes ÖH-Team!

Ich habe in der Prüfungswoche eine Prüfung der STEOP nicht geschafft. Was passiert jetzt? Muss ich mich vom Studium abmelden? Gibt es eine Möglichkeit, die Prüfung zu wiederholen? Muss ich den gesamten Kurs noch einmal machen? Ich bin gerade ein bisschen verzweifelt!

Danke und liebe Grüße
Isabella



Hallo Isabella!

WU+ Bürgerin

Mach dir keine Sorgen, das passiert jedem mal. Vom Studium abmelden musst du dich auf keinen Fall! Du kannst die STEOP-Prüfung problemlos wiederholen, z. B. in der nächsten Prüfungswoche im Jänner. Du hast pro STEOP-Prüfung vier Antritte, das heißt, dass du sogar noch drei weitere Versuche hast, eine positive Note zu ergattern. Den Kurs musst (und kannst) du NICHT noch einmal machen, wenn du dir aber den Stoff vom Buch einprägst und gegebenenfalls die „lecture casts“ gewissenhaft ansiehst, kann eigentlich nichts mehr schiefgehen. Falls du dich besonders gut vorbereiten willst, kann ich dir die ÖH-Kurse ans Herz legen – informier dich einfach auf unserer Website, welche Kurse in nächster Zeit stattfinden!

Bei weiteren Fragen kannst du dich jederzeit bei der ÖH melden!
Viel Glück für die Prüfung!

Liebe Grüße
dein WU Check-Team

VALERIA LEDERMAIER
AKTIONSGEMEINSCHAFT WU
REFERENTIN FÜR BILDUNGSPOLITIK
ÖH WU

Wir lösen deine Probleme im Studium. Hast du Schwierigkeiten mit Professoren, Instituten oder der Anrechnungsstelle? Wo brauchst du Unterstützung? Schreib uns mit deinem Anliegen an: wucheck@oeh-wu.at.



SUSTAINABLE INS NEUE JAHR

Das Jahr 2022 hat gerade begonnen und die meisten unter euch haben sich wahrscheinlich wie jedes Jahr gute Vorsätze für das neue Jahr überlegt. Du auch? Ist auch etwas dabei, das der Umwelt zugutekommt? Noch nicht? Dann sind hier ein paar nützliche Tipps, wie du mit wenig Aufwand schon viel zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen kannst.

LEITUNGSWASSER TRINKEN

Sicher ist dir bewusst, dass Plastikflaschen nicht gerade die beste ökologische Produktbilanz (Bewertung der Umweltwirkung über den gesamten Lebenszyklus der Flasche) aufweisen. Trotzdem kaufst du dir lieber Wasser in Plastikflaschen? Wird dieser Kauf eingeschränkt, wird auch das Angebot seitens der Konzerne sinken und es wird weniger Plastik durch Flaschen in den Umlauf gebracht. Also: Kauf dir eine schöne Glasflasche und befüll' diese einfach wieder. Auf der Uni gibt's sogar eigene Wasserspendestationen!

FLEISCHKONSUM

Auch beim Thema Fleisch bieten sich dir einige Möglichkeiten, wie du ganz einfach nachhaltiger werden kannst. Dafür musst du aber nicht unbedingt auf deinen gesamten Fleischkonsum verzichten. Die Massentierhaltung, oder auch industrielle Landwirtschaft, ist für die Hälfte aller ernährungsbedingten Treibhausgase verantwortlich. Der Wasserverbrauch ist enorm, das durch Gülle angesammelte Nitrat belastet das Grundwasser und Wiederkäuer bilden die größte Quelle für Methanausstoß. Um diesem Effekt entgegenzuwirken, kannst du beispielsweise bei zertifizierten, regionalen Anbieter*innen einkaufen. Die ökologische Landwirtschaft schützt nicht nur die Umwelt, sie vermeidet auch den Einsatz von genetisch verändertem Futter und erfüllt höhere Standards in der Tierhaltung.

AUF FAST FASHION VERZICHTEN

Du gehst gerne mit den neusten Modetrends, nach kurzer Zeit ist es aber schon wieder „out“? Aus umwelttechnischer Sicht solltest du lieber auf Fast Fashion verzichten, da sie neben Öl und Gas eine der umweltschädlichsten Industrien der Welt ist. Bekleidungsunternehmen wie Patagonia oder Levi's versuchen aber, die Kleidungsbranche zu verändern und nachhaltiger zu werden. Immer mehr Marken verwenden recycelte und/oder organische Materialien. Du kannst ganz einfach nach nachhaltigen Labels auf der Kleidung suchen. Die umweltfreundlichste Möglichkeit ist Secondhand-Kleidung. Diese findest du in Secondhand-Stores und auch auf Plattformen wie Vinted, Facebook-Marketplace etc.

ÖFFIS NUTZEN

Du fährst gern mit dem Auto oder es ist einfach bequemer? Das ist zwar verständlich, aber vor allem in Städten mit einem gut ausgebauten öffentlichen Verkehrsnetz eigentlich überhaupt nicht nötig. Vor allem in Wien gibt es ausgezeichnete Verkehrsmittel- und Fahrradsysteme, mit denen du genauso schnell beziehungsweise zum Teil auch schneller von A nach B kommst – und dabei achtest du auch noch auf deinen ökologischen Fußabdruck.



SAISONAL & REGIONAL EINKAUFEN

Du kannst deinen ökologischen Fußabdruck auch verkleinern, indem du regionale Produzent*innen unterstützt. Durch die kurzen Transportwege kannst du dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß zu verringern. Also: Such dir doch das nächste Mal einen regionalen Anbieter/eine regionale Anbieterin, anstatt dir von transnationalen Unternehmen deine Ware bis vor deine Haustür liefern zu lassen. Selbst in Wien findest du online bereits einige Angebote, schau doch mal nach! Auch saisonale Produkte sind besser für die Umwelt (und übrigens auch für dich). Wie du dir sicher vorstellen kannst, ist der Anbau in Glashäusern im Vergleich zum Freien weitaus energieaufwendiger. Haben die Produkte in anderen Ländern gerade Saison, müssen diese trotzdem wieder nach Österreich transportiert werden!



RECYCELN

Einer der einfachsten Wege eines nachhaltigen Lebensstils ist die Vermeidung von Müll. Bereits beim Einkauf kannst du auf die Verpackung der Waren achten und zum Transport deine eigene Tasche oder einen Rucksack mitnehmen.

Damit weggeworfene Produkte bestmöglich recycelt werden können, ist es wichtig, den Abfall richtig zu trennen. Im Idealfall wirfst du aber deine Sachen gar nicht erst weg. Altkleidung kann beispielsweise gespendet werden oder du bringst sie einfach auf den nächsten Flohmarkt. Mittlerweile gibt es auch online einige Möglichkeiten, wie du deine Kleidung verkaufen oder eintauschen kannst. Auch andere gut erhaltene Gegenstände können billig weiterverkauft oder auch verschenkt werden.

Ist etwas kaputt geworden, kannst du es, statt es zu ersetzen, zur Reparatur bringen. Falls du geschickt bist, kannst du einfach probieren, es selbst wieder zum Laufen zu bringen. So kannst du dein liebgewonnenes Stück behalten und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun.



Weiteres zu diesen Tipps findest du auch Online im Sustainable Survival Guide von deinem Umweltreferat der ÖH WU!

Hast du weitere Tipps und würdest dich gern darüber hinaus für die Umwelt engagieren? Super! Schau einfach mal in der ÖH bei uns vorbei.

Univ.-Prof. DI Dr. Edward W. N. Bernroider
Head of the Department of Information Systems and Operations Management

Heute

Beschreiben Sie sich in Emoticons! 18:00 ✓

Das gelingt mir leider nicht mit Emojis 😞 18:02

Was würden Sie am WU-Studium gerne verändern? 18:03 ✓

Als Wirtschaftsinformatiker wünsche ich mir natürlich die Vermittlung von mehr Digitalisierungskompetenzen. Allgemein: Flexibilisierung und mehr Selbstverantwortung. 18:05

Was läuft an der WU besser/schlechter als an anderen Universitäten? 18:05 ✓

Im Vergleich kann man etwa die Internationalisierung, Mitbestimmung und gute Infrastruktur (insb. natürlich der Campus) an der WU positiv hervorheben. Die Bürokratie ist manchmal mühsam, das ist aber auch so an anderen (großen) Universitäten. 18:06

Warum sind Sie Vortragender geworden und an die WU gekommen? 18:07 ✓

Spaß im Austausch mit interessierten Studierenden, ein lebenslanges Lernen. Der Reiz einer Professur, die Exzellenz der WU und die Lebensqualität in Wien. 18:08

Wo gibt es den besten Kaffee am Campus? 18:12 ✓

Derzeit in der Lounge des Departments für Marketing, aber vielleicht bald in der Lounge meines Departments 😊. Ansonsten: Library Café. 18:12

Was haben Sie während Ihres Studiums fürs Leben gelernt? 18:12 ✓

Selbstständigkeit, Zielorientierung und Durchhaltevermögen. 18:12

Was haben Sie als Letztes zum ersten Mal gemacht? 18:13 ✓

Corona-Schutzimpfungen als Notwendigkeit. 18:13

Was ist das Nervigste an Studierenden? 18:17 ✓

Ausreden. Zeitintensive Anfragen an Wochenenden oder vor Feiertagen. 18:18

Was macht für Sie eine gute Vorlesung aus? 18:19 ✓

Kurzweiligkeit und klare Strukturen sowie Vorgaben. Genug Raum zur Reflexion und zum kritischen Denken sowie viele Interaktionen. 18:20

Das sollte jede/r WU-Studierende gelesen haben: 18:21 ✓

Neben der empfohlenen Fachliteratur 😊, gesellschaftskritische Perspektiven (z. B. „Lord of the Flies“) oder vielleicht etwas Versöhnliches zur Weihnachtszeit (z. B. „Life of Pi“). 18:22

MASTERSTUDIUM „Marketing“

Das Erfolgskonzept?

Das englischsprachige Masterstudium Marketing zeichnet sich vor allem durch die Kombination von Theorie und Praxis aus. Die Studierenden lernen strategische Marketingpläne in einem digitalisierten und dynamischen Wettbewerbsumfeld mithilfe anspruchsvoller Analyse- und Planungsmethoden zu entwickeln. Außerdem bekommen die Studierenden einen Einblick in die unterschiedlichsten Marketingbranchen: Von Strategie oder Konsumpsychologie über Produktmanagement und internationales Marketing bis zu Online-Business und Social Media ist alles dabei.

Wie komm' ich rein?

Voraussetzung ist der Abschluss eines Bachelorstudiums im Umfang von mindestens 180 ECTS, 45 ECTS davon im Bereich BWL. Des Weiteren werden die Englischkenntnisse überprüft: Auf Sprachzertifikate oder Ähnliches können Bachelorabsolvent*innen der WU allerdings verzichten, da sie die notwendigen Voraussetzungen für die Fremdsprache bereits erfüllen. Darüber hinaus werden Lebenslauf, Motivationsschreiben sowie eine Kopie des Reisepasses verlangt. Zusätzliche Empfehlungen von relevanten Internships können ebenfalls von Vorteil sein.

Karrieremöglichkeiten

Den Absolvent*innen stehen alle Türen offen: In (multinationalen) Unternehmen in den Bereichen Produktmanagement, Kommunikationsmanagement oder Konsumententwicklung zu arbeiten sind nur einige der Optionen. Darüber hinaus belegte der Marketing-Master auch heuer wieder einen Top-10-Rang im QS „Master in Marketing Ranking“.

Erfahrungsbericht

Man erwirbt nicht nur viel Wissen, sondern lernt auch neue, topmotivierte Kolleg*innen aus der ganzen Welt kennen. Der Master-Club, auch WUMA genannt, organisiert regelmäßig Networking-Events mit tollen Unternehmen, um sich auszutauschen und zu vernetzen. Aber auch gemeinsame Reisen sorgen dafür, dass man Kontakte und Freundschaften quer über den Globus knüpft, die lange bestehen bleiben und ein erheblicher Vorteil für die berufliche Zukunft sind. Dank motivierter Kolleg*innen und einer hervorragenden Faculty sind die Kurse abwechslungsreich und lehrreich.

SBWL „Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management“ (VOM)

Worum geht's?

Die SBWL Verhaltenswissenschaftlich Orientiertes Management, kurz VOM, beschäftigt sich mit Beeinflussungsprozessen in Organisationen. Um ein umfassendes Verständnis von Organisationen zu erhalten und Beeinflussungsprozesse identifizieren zu können, werden in den Lehrveranstaltungen mehrere Referenzebenen betrachtet. Die Lerninhalte werden sowohl theoretisch diskutiert als auch praktisch erfahrbar gemacht. Ausbildungsziel ist die Entwicklung von Sozial- sowie Systemkompetenz. Nach Abschluss der SBWL solltest du über erhöhte Sensibilität und Effektivität in Bezug auf Diagnose und Handhabung sozialer Prozesse verfügen. Die erlangten Kompetenzen befähigen dich etwa, Individuen und Gruppen für die Zielerreichung einer Organisation nachhaltig zu aktivieren oder die Lebensfähigkeit sozialer Systeme positiv zu beeinflussen.

Wie komm' ich rein?

Die Zahl der Studierenden in dieser SBWL ist auf insgesamt 57 Neueinsteiger*innen begrenzt. Das Auswahlverfahren sieht folgendermaßen aus: 1/3 der zu dieser SBWL angemeldeten Studierenden wird nach den Leistungskriterien ausgewählt, 2/3 anhand einer 45-minütigen Online-Prüfung über <https://learn.wu.ac.at/>. Um über die Leistungskriterien aufgenommen zu werden, ist es für diese Studierenden verpflichtend, die Lehrveranstaltung „Personal, Führung, Organisation“ aus der Studieneingangsphase positiv absolviert zu haben. Studierende, die nur zum Einstiegstest antreten, müssen diesen Nachweis nicht erbringen! Aufgrund des großen Wettbewerbs kann es vorkommen, dass als zusätzliches Leistungskriterium der gesamte Notendurchschnitt deines WU-Studiums und als dritter Leistungsnachweis dein Zeitkriterium bei der Auswahl berücksichtigt wird.

Lehrveranstaltungen SoSe 2022

Kurs 1 PI – Problemlösen und Zusammenarbeit in Gruppen (PuZiG)

Kurs 2 VUE – Mensch & Organisation

Kurs 3 PI – Organisation & Umwelt

Kurs 4 PI – praxis@ivm

Kurs 5 FS – #VOMperspectives

#START-UP

Hier stellen wir dir jedes Monat ein Start-up vor.

Was ist RESI?

Viel zu oft landet Kleidung im Müll und wird durch neue ersetzt. Das wollen wir, Serafina Spatt und Alina Saavedra Santis, ändern. Allein die Produktion von nur einer Jeans verbraucht 7000 Liter Wasser. Deshalb gründeten wir gemeinsam das Social-Start-up RESI (aktuell befinden wir uns in der Early Stage).



Was ist eure Motivation?

Durch Reparieren, Tauschen und Selbermachen verfolgen wir das Ziel, die Lebensdauer von Kleidung erheblich zu verlängern. So können Ressourcen gespart und CO₂-Emissionen reduziert werden, ganz im Sinne von Slow Fashion und einer Circular Economy. Dabei legen wir den Fokus auf Visible Mending, das Sichtbare reparieren von Kleidung.

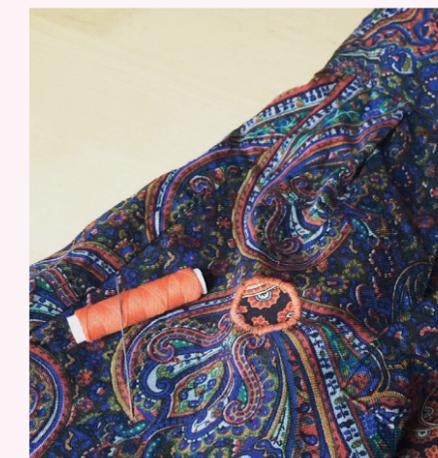
Was können sich unsere Leser*innen unter Visible Mending vorstellen?

Löcher, Risse oder Flecken im geliebten Kleidungsstück? Kein Problem. Mit Visible Mending wird Kleidung durch einfache Stick- und Webtechniken nicht nur repariert, sondern auch gleich zu einem Unikat. Im Gegensatz zur traditionellen Kunststopperei ist Visible Mending eine kreative Technik zur absichtlich sichtbar gemachten Reparatur von Kleidungsstücken.

Es ist mehr als bloße Reparatur – es ist ein modisches Statement für nachhaltiges Tragen von Kleidung. Aktuell bieten wir mit RESI Visible Mending Workshops und ein Visible-Mending-Reparatur-Service an, organisieren Kleidertausch-Events und haben gerade den ersten Prototyp für unser Reparatur-Kit, fertig gestellt.

Eure Pläne für die Zukunft?

Für die Zukunft planen wir einen Slow Fashion Hub in Form eines Geschäftslokals. Dieser soll unter anderem eine offene Änderungsschneiderei mit Fokus auf Visible Mending und ein permanenter Kleidertausch zugleich sein. Dabei ist bewusster Umgang mit Mode, Design und die Auseinandersetzung mit dem textilen Kreislauf unser Spezialgebiet.



Welche Zielgruppe möchtet ihr mit eurem Geschäftsmodell erreichen?

Mit unserem Konzept sprechen wir Menschen aller Altersgruppen an und das Schöne daran: in unseren Workshops und später im Slow Fashion Hub findet ein Austausch zwischen verschiedenen Generationen statt. Vor allem Menschen, welche nachhaltiger bewusster leben wollen und somit auch ihre Kleidung nachhaltiger konsumieren wollen bzw. selbst aktiv werden wollen, sprechen wir mit unserem Konzept an. Es muss nicht immer etwas NEU gekauft werden, oft schlummern im Kleiderschrank etliche Stücke die repariert, getauscht oder geändert werden können.

Wo kann man euch finden?

Seit September sind wir im RE: WIEN Programm dabei und aktuell laufen Förderanträge und wir sind auf der Suche nach Business Angels. Für uns zählt Impact vor Profit. Für Anfang des Jahres 2022 ist ein mehrmonatiger Pop-up-Shop in Wien geplant und im Herbst 2022 eröffnet hoffentlich der Slow Fashion Hub dauerhaft. Der nächste Visible Mending Workshop findet am 18.12. statt und weitere Termine sind für Jänner 2022 geplant. Workshop Anmeldungen und Anfragen zum Reparatur-Service über unsere Homepage

www.resislowfashion.at oder

ein E-Mail an hallo@resislowfashion.at

WU VIENNA | GRÜNDUNGSZENTRUM

Du benötigst Unterstützung bei deinem Projekt?
Schicke eine Mail an gruenden@wu.ac.at
und wir helfen dir dabei, auch im neuen Jahr dranzubleiben!

Hier berichten jeden Monat ein Outgoing- und ein Incoming-Studierender der WU über ihre verrückten Erlebnisse im fremden Land, die Unterschiede zur WU und warum du ausgerechnet in dieser Stadt ein Auslandssemester machen solltest.

LISSABON

Christoph Ebner
Católica Lisbon School of Business & Economics

Warum Católica Lisbon School of Business & Economics?

Ich wollte innerhalb meines Masterprogramms auf der WU (SIMC) ein Double Degree machen. Das hat die Möglichkeiten auf fünf Universitäten reduziert, wobei mich die Católica auf Anhieb am meisten angesprochen hat. Lissabon ist die perfekte Stadt mit der Lage direkt am Meer, dem warmen Wetter sowie einem preiswerten Leben. Da fiel mir die Entscheidung leicht und ich bin froh, sagen zu können, dass meine Erwartungen sogar noch übertroffen wurden.

Die Unis im Vergleich

Das Wintersemester beginnt mit September und endet kurz vor Weihnachten. Der Unterricht findet aufgrund der aktuellen Situation im Hybridmodus statt, was sehr gut funktioniert. Montag und Freitag sind online, während die Kurse von Dienstag bis Donnerstag am Campus stattfinden – praktisch für Weekendtrips. ;-) Die Stadt ist wahnsinnig lebendig, gerade im Sommer wurde viel auf den Straßen gefeiert. Das Leben hier ist merklich langsamer und entspannter. Nichtsdestotrotz funktioniert der öffentliche Verkehr überraschend gut und zuverlässig und mit den Öffis kommt man auch relativ schnell an schöne Strände in Stadtnähe.

Ein typischer Tag am Campus

An einem normalen Wochentag nehme ich den Bus zur Uni. Die Essensmöglichkeiten am Campus sind beschränkt, aber es gibt einige portugiesische Restaurants in der Nähe mit Mittagsmenüs. Abends probieren wir gerne eine der vielen Rooftop-Bars aus oder schauen uns den Sonnenuntergang von einem der Miradouros aus an. An meinen freien Tagen findet man mich, wie viele andere Studierende auch, meistens am Strand. Vor allem das Surfen kann ich jedem empfehlen, wenn man einmal in Portugal ist! Sollte ich nicht am Strand sein, dann erkunde ich entweder die Stadt oder bereise Portugal. Langweilig wird es hier nie!

Sonstige spannende Infos: Lissabon ist die europäische Hauptstadt mit den meisten Sonnenstunden und zugleich auch eine der wärmsten Städte des Kontinents.



STUDIENGEBÜHREN: ABHÄNGIG VOM STUDIENGANG, 12.750 € FÜR DEN MASTER IN INTERNATIONAL MANAGEMENT
 STUDIERENDENZAHL: 1800
 EINWOHNERZAHL: 544.851

GLOBAL PLAYERS

UPPSALA

Lisa Lindgren
Uppsala University, Sweden

Uppsala is one of Sweden's oldest cities and home to over 50,000 students. It's a very beautiful and vibrant city only 30 minutes away from Stockholm. Uppsala University is the oldest university in Scandinavia and the student life in Uppsala is amazing. I really wish everyone would get the chance to experience it! The so-called student nations are the core of the student experience in Uppsala, places where you can enjoy lunches, pubs, clubs, formal balls, parties and several music and sport activities.

The main reason why I wanted to study at WU was because I really wanted to study in Vienna. I'd heard great things about the city and I wanted to experience it through the eyes of a local. I am so happy to be here in Vienna and I've really come to love this city. It's definitely one of the most beautiful cities I've ever been to and I love that there's always something new to explore. I've met so many amazing new friends and people here in Vienna, and the city will always have a special place in my heart.

I'm very happy with WU, the campus is beautiful and the atmosphere is great. The students are very nice and have been very welcoming. The courses have been interesting and I've learnt a lot. Since I study law, and the university mainly offers courses in business and economics, I had a bit of a struggle to find English law courses at first, but the international office was very helpful and everything worked out in the end.

Going on an exchange is truly one of the best experiences I've had. Not only is it a fantastic and unique cultural experience, but I have made so many long-lasting friendships and visited some amazing places! I can't emphasize enough how much you should apply for an exchange semester. Maybe I'll see you in Sweden!



NUMBER OF STUDENTS: OVER 50,000
 POPULATION FIGURE OF THE TOWN: 178,000

Das Referat für Internationales stellt dir vor:
 Das Erasmus-Buddy-Programm deiner ÖH WU bietet dir die Möglichkeit, Internationalität in dein Studium zu bringen! Denn auch für das kommende Semester sind wir auf der Suche nach engagierten Studierenden für unser Erasmus Buddy Network.
 Werde die erste Ansprechperson für Austauschstudierende aus aller Welt während ihres Semesters an der WU! Frische deine Sprachkenntnisse auf und nutze die Chance, dich mit Studierenden deiner Wunschuniversität für dein Auslandssemester zu connecten. Dich erwarten neue Freundschaften, großartige Partys und eine unvergessliche Zeit! Weitere Infos findest du auf ebnwu.com.



How to MOTIVATIONSSCHREIBEN

Es ist so weit: Du hast ein interessantes Jobinserat gefunden, der Lebenslauf ist auf dem letzten Stand, fehlt nur noch ... das Motivationsschreiben. Doch wie beginnen? Wie aufbauen? Wir geben dir einen schnellen „How to“-Guide für dein gelungenes Bewerbungsschreiben.

1. ANREDE

Achtung: Fehlerquellen-Alarm! Du punktest, wenn du deine Bewerbung an den/die richtige/n Ansprechpartner/in adressierst – der Name ist meist in der Stellenausschreibung zu finden. Ein Double Check sorgt dafür, dass es zu keinen Verwechslungen kommt. „Sehr geehrte Damen und Herren“ wirkt gar unpersönlich – bevor du diese allgemeine Anrede verwendest, empfiehlt sich eine Extra-Recherche runde.

2. EINSTIEG

Der erste Satz ist meist der herausforderndste. „Hiermit bewerbe ich mich“ ist zwar der Klassiker – allerdings schon inflationär oft gebraucht. Für mehr Individualität sorgst du, wenn du statt einer Standardfloskel gleich zu Beginn einen persönlichen Bezug zum Unternehmen schaffst. Du kannst zum Beispiel angeben, woher du das Unternehmen kennst. Oder welche Skills du mitbringst, die der Arbeitgeber genau jetzt braucht.

3. HAUPTTEIL

Deine Motivation bildet den Hauptteil des Anschreibens. Spannend ist, wenn du etwas Persönliches über dich verrätst, das nicht aus deinem Lebenslauf hervorgeht. Zum Beispiel, was dich an der Tätigkeit besonders interessiert. Oder wo und wie du die geforderten Skills schon anwenden konntest.

SCHLUSS 4.

Im letzten Absatz kannst du schließlich bekräftigen, dass du dich über ein persönliches Kennenlernen sehr freust. Denn dein nächstes Ziel heißt Vorstellungsgespräch. Bleib positiv und optimistisch – Konjunktive vermeiden.

TIPPS
VOM ZBP

Im Online Classroom auf zbp.at findest du ein Beispiel für ein Motivationsschreiben und Insider-Tipps für die Formulierung. Hier kannst du dich auch orientieren, wie die Briefform gestaltet sein soll.

MOTIVATIONSSCHREIBEN-CHECK

Beispiel-Check: Erst Beispiele machen deine Skills lebendig. Werde konkret: Der Satz „Ich bin teamfähig und kommunikationsstark“ sagt viel weniger über dich aus, als wenn du eine Projektarbeit im Studium beschreibst – und welche Rolle du dabei eingenommen hast.

Du-Einblick-Check: Sehr häufig lesen Personalverantwortliche, dass ihr Unternehmen interessante Produkte anbietet, Marktführer und international tätig ist. Das sagt aber wenig über deine Motivation aus. Also: weg vom Unternehmen – hin zu dir! Warum interessieren dich die Produkte? Wieso ist internationales Arbeiten spannend für dich? Gib Einblicke, die auf dich neugierig machen.

Längen-Check: Du musst keinen Roman schreiben – als Richtwert gelten drei bis vier Absätze. Wenn du das Motivationsschreiben als PDF in Briefform gestaltest, ist eine A4-Seite eine gute Orientierung.

CHEFREDAKTION

Magdalena Möslinger-Gehmayr
magdalena.moeslingeroeh-wu.at

REFERENTIN FÜR PRESSE- & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Julia Mühl ... hat noch nie in der Bib gelernt.

REDAKTION

Nicoletta Angerer
Ádám Dévai
Wilhelm Hartung
Daniel Heinz
Helena Hierzer
Valeria Ledermaier
Malina Kavallar
Fabian Köppel
Florentina Müller
Maria Michael
Lea Pressl
Petra Ribisch
Clara Rieger
Philipp Schöllner
Konstantin Steiner
Anastasija Taneva
Felix Zickenheiner

... ist froh, dass er die Weihnachtszeit ohne Weihnachtstrauma überstanden hat.

... hat den Führerschein erst beim 2. Mal geschafft.

KONZEPTION & UMSETZUNG

Marble House GmbH, Nadja Riahi
nadja.riahi@marblehouse.at

LAYOUT

Marble House GmbH, Rachel Goldwein

KONTAKT

steil@oeh-wu.at,
+43 131336 4295,
www.oeh-wu.at

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER, VERLEGER

Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, Gebäude SC, 1020 Wien (Lea Pressl, ÖH WU Vorsitzende)
ANZEIGENLEITUNG Sabrina Klatzer, sabrina.klatzer@marblehouse.at; Fabian Köppel, fabian.koepfel@oeh-wu.at **MEDIADATEN UND TARIFE** marblehouse.at/karriere-studium/steil-magazin/ **DRUCK** Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten **ERSCHEINUNGSWEISE** monatlich, **AUFLAGE** 25.000

§1 ABS. 4 GLEICHBEHANDLUNGSGESETZ »Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen [...] gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.« Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. **ÄNDERUNG DER ZUSTELLADRESSE** Eine geänderte Zustelladresse ist in der Studienabteilung der Wirtschaftsuniversität Wien bekanntzugeben – das STEIL wird jeweils an die gemeldete Studierendenadresse versandt.

Wenn du mitarbeiten möchtest, sende eine E-Mail an mitarbeit@oeh-wu.at

Dinge, die du im Jänner 2022 tun kannst

Eislaufen gehen

Auf Kufen übers Eis fetzen, Pirouetten drehen oder Händchen haltend im Kreis fahren: Auf den Eislaufplätzen Wiens ist viel möglich. In der Inneren Stadt gibt es jede Menge Eislaufplätze. Der Wiener Eistraum, Wiener Eislaufverein oder die Kunsteisbahn Engelmänn sind wohl am beliebtesten. Wenn du keine Schuhe hast: Kein Problem, es gibt welche zum Ausleihen.

Mit Routinen starten

Ob Sport, Ernährung oder einfach nur eine entspannende Abendroutine: Das neue Jahr eignet sich bestens, um neue Gewohnheiten zu etablieren. Am leichtesten fällt dir das, wenn du dir einen Buddy suchst, mit dem du deine Routinen gemeinsam durchziehst.

Einen Winterspaziergang machen

Mummel dich warm ein, such dir eine Route und nimm am besten eine Thermoskanne mit. Nach den Weihnachtsfeiertagen und den vielen Keksen tut ein wenig frische Luft besonders gut. In und rund um Wien gibt es zahlreiche Wanderwege, die auch ohne Auto zu erreichen sind.

Ins Museum gehen

Gönne dir ein bisschen Kultur und schnapp dir eine*n Freund*in, denn im Winter sind Museen eine gute Möglichkeit, den frostigen Temperaturen zu entfliehen und dabei Kunstwerke zu bestaunen. Für Studierende gibt's übrigens fast immer vergünstigte Eintrittspreise!



Foto: unsplash



Foto: KHM-Museumsverband

Mehr Artikel findest du auf

Goodnight.at



Die besten Brettspiele für den winterlichen Spieleabend



Fotos: Shutterstock

Cards against Humanity (mind. 3 Personen)

Jede*r Spieler*in bekommt zehn weiße Antwortkarten. In jeder Runde wird eine schwarze Fragekarte vom Stapel genommen, auf der eine Frage steht oder auch ein Satz, den es zu vervollständigen gilt. Nun muss jede*r Spieler*in anonym mit einer der eigenen weißen Antwortkarten eine Antwort geben bzw. den Satz vervollständigen. Die Person, die die Fragekarte gezogen hat, muss nun alle weißen Karten vorlesen und anschließend entscheiden, welche der Antwortkarten ihm*ihr am besten gefällt. Die Person, der die Antwortkarte gehört, bekommt einen Punkt.

Bei diesem Spiel hat Langeweile keinen Platz, denn hier kommen die skurrilsten und lustigsten Gesprächsthemen auf.

Concept (3–12 Personen)

Hier gilt es, Begriffe zu erklären, allerdings nicht mit Worten, sondern mithilfe von Piktogrammen. Diese sind auf dem Spielbrett abgebildet. Der*die Erklärende legt bunte Klötzchen auf das jeweilige Piktogramm und gibt seinen*ihren Mitspielern*innen so Hinweise auf den gesuchten Begriff.

Bilder sagen mehr als Tausend Worte. Mit diesem Assoziationsspiel kannst du in dieser Hinsicht nichts falsch machen.

Activity (3–16 Personen)

Ein klassisches Familienspiel: Im Spiel müssen Begriffe, je nachdem, auf welchem Feld man steht, innerhalb von 60 Sekunden – die Zeit wird mithilfe einer Sanduhr gemessen – mit Worten erklärt, pantomimisch dargestellt oder gemalt werden. Gespielt wird in Teams.

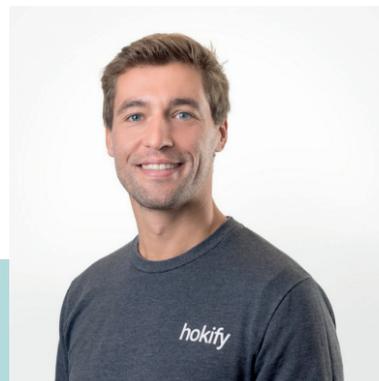
Activity gibt es in vielen verschiedenen Versionen: Family, Party oder 18+. Da ist für jede*n etwas dabei.

Weitere Brettspiele findest du auf

Goodnight.at

WAS WURDE AUS ...?

0952149



MITGRÜNDER UND GESCHÄFTSFÜHRER BEI HOKIFY

Was ist das Spannendste an Ihrem Job?

Ich kann als Mitgründer und CMO bei hokify jeden Tag dafür sorgen, dass Tausende Menschen mit unserer Plattform schnell und einfach den richtigen Job finden. Wir dürfen mittlerweile jeden Monat fast eine Million Nutzer*innen auf ihrem Weg zum neuen Job begleiten und mehr als 40.000 Arbeitgeber*innen bei der Mitarbeitersuche helfen.

Können Sie ein Erfolgsrezept Ihrer Karriere definieren?

Harte Arbeit, Humor und das richtige Team. Die Start-up-Gründung direkt nach dem Studium haben uns damals einige nicht zugetraut und die ersten Monate waren definitiv challenging. Doch durch harte Arbeit und die notwendige Lockerheit und Humor konnten wir erfolgreich Fuß fassen. Das Erfolgsrezept von hokify seither ist sicher unser Team und unsere freundschaftliche Kultur – wir arbeiten, feiern und

wachsen zusammen und nur so konnten wir seit unserer Gründung so rasant wachsen!

Haben Sie einen Tipp für WU-Absolvent*innen?

Die Zeit nach dem Studium, aber noch viel mehr während des Studiums, ist ideal, um die eigenen Vorlieben, Stärken und Schwächen kennenzulernen. Also wäre mein Tipp, so viel wie möglich auszuprobieren, um herauszufinden, welche Aufgaben und Themen einen wirklich begeistern und welchen Karriereweg man einschlagen soll.

Was haben Sie auf der WU gelernt, was Sie im Job weitergebracht hat?

Lernen zu lernen. Die Gründung ist eine Achterbahnfahrt und bis heute ein Lernprozess. Fast täglich verändern sich die Anforderungen unserer Nutzer*innen, die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Marketing Channels und vieles mehr. Niemand kann heute

die wichtigsten Skills und Fähigkeiten von morgen lernen. Deshalb ist der wichtigste Skill meiner Meinung nach, sich auf die Veränderung einzulassen und sich selbst jeden Tag ein Stück weiterzuentwickeln!

Was zählt zu Ihren größten Erfolgen in Ihrer jetzigen Position?

Als wir 2015 hokify gegründet haben, konnte sich wohl keiner erwarten, dass wir nur ein paar Jahre später ein derart cooles Team aufgebaut haben werden und gemeinsam jeden Monat Tausende Jobsuchende zu ihrem neuen Job begleiten dürfen! Und wir stehen erst am Anfang: In den nächsten Jahren wollen wir uns zur größten Job-Plattform im DACH-Raum entwickeln.



KARL EDLBAUER ist Mitgründer und Geschäftsführer bei hokify – der mobilen Job-Plattform. 2015 gegründet, hat hokify mit Sitz in Wien mittlerweile knapp 80 Mitarbeiter*innen und konnte im letzten Jahr mehr als 5 Millionen Nutzer*innen bei der Jobsuche unterstützen. Karl gründete hokify im Zuge einer Entrepreneurship-Vorlesung seines SIMC-WU-Masters.

Deloitte.

We need more like her.
We need more like you!

„Ich unterstütze Unternehmen durch Makros und Robotic Process Automation dabei Rechnungswesenprozesse zu automatisieren. Ich liebe Projektarbeit, Technologie und ein dynamisches Umfeld – das bietet mir Deloitte.“

Fanni, Tax Technology

Starte auch du deine Karriere bei Deloitte:

jobs.deloitte.at



Fanni, BWL mit Fokus E-Business und Wirtschaftsinformatik, Universität Wien
Senior Assistant mit Spezialisierung auf Digital Tax

What impact will you make?

Connect at www.deloitte.at/karriere

Veränderung liegt in unserer Natur.

Gratis StudentenKonto

Entscheide dich jetzt für eine Bank, die deine Überzeugungen teilt und mit ihren nachhaltigen Prinzipien neue Maßstäbe setzt. Finde mehr heraus auf studenten.bankaustria.at



Die Bank für alles,
was wichtig ist.

 **Bank Austria**
Member of  **UniCredit**